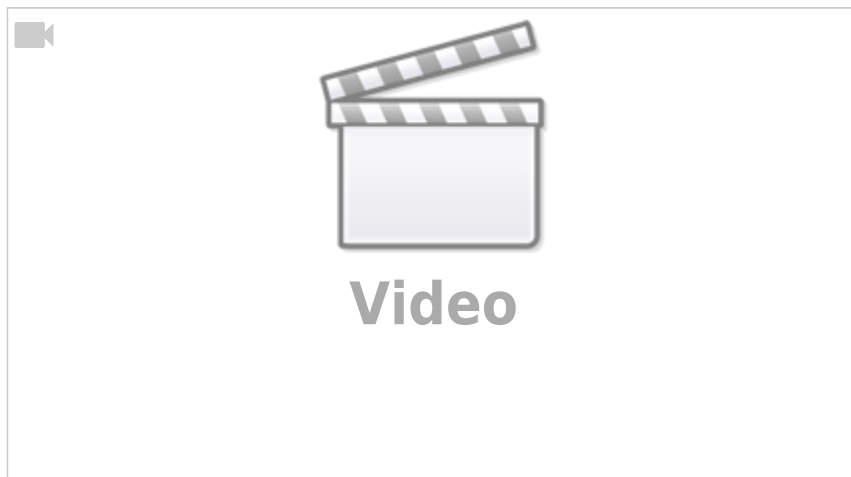


Signalsäulen in Fabrikhalle

In dieser Fabrikhalle arbeiten gleich mehrere Programmierungen über den Pattern Configurator.



Die Signalsäulen werden per Zufalls-Funktion gesteuert, wobei die Zustände in ihrer Wahrscheinlichkeit wie folgt gestaffelt sind.

- 1) Grünes Dauerlicht (in Betrieb), 54%
- 2) Weißes Dauerlicht (in Bereitschaft), 23%
- 3) Gelbes Blinklicht (Störung erwartet), 15%
- 4) Rotes Blitzlicht (Störung), 8%

Ver.: 3.3.2 19.12.23

Erste RGB LED: 1
 Startkanal der RGB LED: 0
 Schalter Nummer: SL_1
 Anzahl der Ausgabe Kanäle: 3
 Bits pro Wert: 2
 Wert Min: 0
 Wert Max: 80
 Wert ausgeschaltet: 0
 Mode: 0
 Analoges Überblenden: 0
 Goto Mode: 1
 Goto Aktivierung: RandomTime(12 Sek, 30 Sek)
 Grafische Anzeige: 1
 Spezial Mode:

Neues Blatt

by Hardi

Aktualisieren Test Pattern

Mit diesem Blatt kann die Konfiguration eines LED Musters erstellt werden.

Die Gelb hinterlegten Felder und die Tabellen können verändert werden.

Die Spalten der Tabelle beschreiben einen Abschnitt des Musters welches für eine bestimmte Zeit angezei

Die Zeiten können in Minuten ("Min") oder Sekunden ("Sec") angegeben werden. Wird keine Einheit ang

Achtung zwischen Zahl und Einheit muss ein Leerzeichen stehen und die Groß- und Kleinschreibung muss

haben, dann sollte die Zeit nur in den ersten Spalten angegeben werden zur Minimierung des Speicher

werden damit man sieht wie lange der Abschnitt dauert. Im Beispiel unten ist das bei den Spalten 4 bis 8

In der zweiten Tabelle wird mit einem x markiert welche LED in dem Abschnitt leuchten soll. Wenn mehr

als Zahl eingetragen. Die Anzahl der Abschnitte wird automatisch anhand der eingetragenen Markierung

werden sollen, dann muss in die letzte Spalte ein Punkt eingefügt werden.

Ergebnis: PatternT14(1,68,SL_LocalVar,3,0,60,0,0,20,20,700,500,500,500,1,1,1,1,1,1,1,1,192,0,44,192,2,48,12,195,48,12,163,170,42 ,68,192,1,192,2,192,3,191,191,191,191,191)

Makro Name: Signalsaule

Makro: #define Signalsaule(LED) PatternT14(LED,68,SL_LocalVar,3,0,60,0,0,20,20,700,500,500,500,1,1,1,1,1,1,1,1,192,0,44,192,2,48,12,195,48,12,163,170,42

#define Signalsaule_StCh(LED,StCh) PatternT14(LED,StCh+68,SL_LocalVar,3,0,60,0,0,20,20,700,500,500,500,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,192,0,44,192,2,48,12,195,48,12,163,170)

Wenn gleiche Zeiten verwendet werden, dann sollten nur die ersten Zeiten eingetragen werden. Bei leeren Spalten werden die vorangegangenen Zeiten wiederholt. Das reduzi

Dauer	20	20	700	500	500	500	500	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Flash Bedarf: 52 Bytes																	

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

E SP G1 SP G2 SP G3 SE SE SE SE SE SE SE SE SE SE SE

LED Nr	Spalte	hr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Rot			3		3		3									2	2	2	2
2	Grün				2		2		3	3	3	3	3	3	3		2	2	2	2
3	Blau																2	2	2	2

Das Ganze ist im Pattern Configurator sehr einfach abzubilden. So werden die einzelnen Zustände über eine Goto-Tabelle angelegt. Je häufiger ein Zustand eintreten soll (z. B. Grün), desto häufiger wird er als einzelner Goto-Abschnitt angelegt.

Die Kontrollwaage hinten rechts wird ebenfalls per Zufall gesteuert. Das Vorbild arbeitet mit einer Kontrollleuchte, die bei Erreichen des richtigen Gewichts grün und außerhalb der Toleranz rot

leuchtet.



Die Pattern Configurator-Dateien sind hier zu finden:
https://github.com/Hardi-St/MobaLedLib_Docu/blob/master/Anwendungsbeispiele/Programmbeispiele/Pattern-Configurator/Signalsaeule_Example.MLL_pcf

From:
<https://wiki.mobaledlib.de/> - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:
<https://wiki.mobaledlib.de/anleitungen/spezial/codevorlagen/signalsaeule?rev=1706565381>

Last update: **2024/01/29 22:56**

